



Stimmt Ihre Bankverbindung noch?

Im Juni wollen wir die Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abbuchen und bitten Sie uns mitzuteilen, ob sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Somit können wir Zuschläge für Fehlbuchungen vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Jahresgabe 2018 kann abgeholt werden

Die diesjährige Jahresgabe mit dem Titel „**Moi Schwoije**“ ist abholbereit in unserer Geschäftsstelle in der Marienstraße verfügbar. Mitglieder erhalten dieses Exemplar kostenlos. Für den Einzelverkauf weiterer Exemplare wird eine Bestellerliste geführt.

Zusätzlich erhält jeder den „**Jahresbericht 2017 des Vorsitzenden**“ mit der Beschreibung unserer Vereinsaktivitäten.



Der Jahrgang 1946/1947 besuchte den Heimat- und Geschichtsverein

Im Rahmen des monatlichen Treffens des Jahrgangs 1946/1947 lud der Heimat- und Geschichtsverein zu einer sogenannten virtuellen Führung durch Schweinheim ein. Unter dem Motto „Moi Schwoije“ zeigte der Klassenkamerad Karl Heinz Pradel historische Fotos aus Schweinheim. Entsprechend der Reihenfolge in der neuen Jahresgabe 2018 führte uns der Weg mit Unterstützung von Beamer und Leinwand durch den Ort. Beginnend an der Marienstraße, dann zur Ecke Hensbachstraße, weiter in die Bahmersgasse. Dann durch die Schulzengasse bis zum neuen Kriegerdenkmal; die Bachstraße entlang zum Leidersbacher Gässchen. An der Ecke der Schwindbräu ging's die Schweinheimer Straße hinunter bis zur Marienstraße. Weiter führte der Weg in die Althohlstraße und das letzte Bild zeigte das Sägewerk Russmann an der Gailbacher Straße. Fast zu jedem Foto gab es Kommentare von den Teilnehmern und Geschichten aus der Jugendzeit, die man, oft mit Schmunzeln und Gelächter, zum Besten gab.

Busfahrt ins Frankenland nach Vierzeinhelligen und Staffelstein 23. Juni 2018

Abfahrt ist am Samstag, dem 23. Juni um 8.00 Uhr in der Hensbachstraße, an der Raiffeisenbank.

Fahrtmitglieder 17 Euro,
Nichtmitglieder zahlen 25 Euro.
Inklusive Führungen und Eintrittsgelder.

Eine Anmeldung erfolgt durch Überweisung auf unser Konto bei der Raiffeisenbank:
IBAN: DE08 7956 2514 0006 6999 01. –
BIC: GENODEF1AB1
bitte mit dem **Stichwort Vierzeinhelligen** und bitte auch für evtl. Rückfragen die Angabe Ihrer **Telefonnummer**.

Erst nach Eingang Ihrer Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rückerstattungsanspruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen. Bei Überbuchung zählt für die Mitnahme die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Mitglieder des Geschichtsvereins besichtigen unsere Heimatzeitung Main-Echo in der Weichertstraße

Am 23. Mai war für eine Gruppe des Heimat- und Geschichtsvereins eine Besichtigung der Heimatzeitung Main-Echo organisiert. Werner Schmidt begrüßte uns im Namen des Verlags und ging



Stefan Reis, Mitglied der Chefredaktion, erklärte den redaktionellen Ablauf bei der Seitenproduktion.



Aufmerksame Zuhörer beim Erklären der technischen Zusammenhänge in der Zeitungs-Produktion.

auf die Entstehungsgeschichte des Main-Echo ein, das 1945 unter der Erlaubnis und Kontrolle der Amerikaner gegründet wurde. Der Rundgang im Verlags- und Redaktionsgebäude begann im Museum mit der mittlerweile historischen Bleisatz-Technik, die zum Teil noch in den 70er Jahren benutzt wurde. Anschließend führte der Weg in die Redaktion, wo uns Herr Stefan Reis, Mitglied der Chefredaktion, die Aufgaben der redaktionellen Arbeit vor Augen führte.

Mit einem kleinen Imbiss konnten wir uns auf die sich anschließende Besichtigung der „schweren Technik“ vorbereiten. Bis zu vier Zeitungspapier-Rollen können im Papierlager mit dem Gabelstapler übereinander gestellt werden. Auf einem Hinweisschild stand folgendes: Eine Papierrolle wiegt im Durchschnitt 1,5 Tonnen und ist abgewickelt ca. 20 Kilometer lang. Jährlich werden im Main-Echo Verlag über 100.000 Kilometer Zeitungen gedruckt. Das reicht mehr als 2x um

die Erde. Beeindruckend war für die Besuchergruppe die Rotations-Druckmaschine. Ein Produkt der Würzburger Firma König & Bauer. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bis zu 80.000 Exemplare pro Stunde. Interessant war es auch in der Abteilung Versand. Prospekte und Sonderwerbungen wurden dort vollautomatisch in die Zeitungsexemplare eingesteckt.

Am Ende des Rundgangs bedankte sich der Vorsitzende K.H. Pradel bei Herrn Werner Schmidt mit einer kleinen Aufmerksamkeit für diese fachgerechte Führung. Werner Schmidt übergab jedem zur Erinnerung einen Farbausdruck der Titelseite Main-Echo mit dem aktuellen Bild der Besuchergruppe.

Zitat: „*Wenn man nach der Besichtigung eine Zeitung in der Hand hält und sich die Abläufe bei der Herstellung vor Augen führt, hat man Respekt vor dieser Leistung.*“